

09.09.2017

4. ADAC Teufelsmoor-Klassik

Nach dem Heinz Jabs und Ich schon 2016 bei der Teufelsmoor-Klassik an den Start gingen wollten wir es in diesem Jahr noch besser machen. Die Teufelsmoor-Rallye war doch für uns letztes Jahr eine große Herausforderung...Platz 7 von 15 in unserer Klasse war ja auch O.K.

Aber in diesem Jahr 2017 sollte es doch noch besser werden????? Beinahe hätten wir nicht starten können denn der Polo machte nach der letzten Veranstaltung zicken...Ein Tag vor der Rallye war dann doch der Fehler gefunden und ich konnte Heinz grünes Licht melden...(Glaubt mir das war schon eine Nerven aufregende Woche.)

Wie nun abgesprochen trafen wir uns dann Samstagmorgen um 6.00 Uhr auf dem Trailer-Parkplatz in Osterholz-Scharmbeck denn von da waren es noch 1,7 km bis zur Mensa des Medienzentrums ,Am Barkhof von dort wurde in diesem Jahr gestartet .

Nach dem die Papierabnahme erledigt war kam das gute Frühstück denn wie ihr ja wisst ohne Mampf kein Kampf.....Sehr ungewohnt für uns mit der Startnummer 59 ging es um 9.59 schon los.

Nach dem wir 15.Min. vor dem Start unser Bordbuch abholten war schon klar es wird heute auch nicht einfach für uns.....Orientierungsaufgaben und viele Sollzeitprüfungen waren zu meistern.

Der Wettergott spielte ja wieder nicht so richtig mit aber das kennen wir ja schon in diesem Jahr...Regen und nichts als Regen...zum Glück noch am Freitag neue Wischerblätter dem Polo gegönnt war noch eine gute Entscheidung.

Mit klarer Sicht machten wir uns jetzt auf den Weg und so begann unsere 1 Etappe ca.3 Stunden durch das Teufelsmoor....Die ersten ORI-Aufgaben hinter uns gelassen wurden auch schon die ersten Sollzeitprüfungen unter die Räder genommen. Es fühlte sich immer gut an und wir waren bis zur Mittagspause gut drauf keine Unruhe im Auto alles O.K.

Zur Mittagspause mit Vorzeit erschienen was ja erlaubt war gleich mal leicht festgefahren denn der Parkplatz war eine Wiese kein Wunder bei dem Regen.

Für die 2.Etappe mussten wir jetzt unser neues Bordbuch abholen wiederum 15Min.vorm Start ist auch nicht immer so... sonst gibt es ein Bordbuch für beide Etappen.

Durch einige Umleitungen die der Veranstalter erst kurzfristig mit geteilt bekommen hat ,konnten wir die geplante Strecke nicht fahren und hatten somit einige Zettel im Bordbuch weil alles geändert werden musste.

Das neue Bordbuch in der Hand und Heinz gab den Ton an es hat richtig Spaß gemacht ,kein verfahren immer zügig vorwärts ORI.-Aufgaben und WP.s abgearbeitet es waren 11 Sollzeitprüfungen zu durchfahren.

Aber wie so oft leider zu viele Abweichungen da wurde es schon mal heftig laut im Polo eine haben wir gedacht ist voll daneben aber zum Schluss wird abgerechnet..

Im Ziel pünktlich angekommen ist ja auch immer wichtig warteten wir alle auf die Ergebnisse.

Nun der Aushang wir schafften wiederum das Treppchen mit Platz 3 von 8 Startern in unser Klasse.

Damit waren wir auch sehr zufrieden mit 22,5 Fehler war das O.K. für uns.

Aus dem 1 Bordbuch waren es 10 Fehler aus dem 2 Bordbuch nur noch 5 Fehler und aus den WP,s 7,5 Fehler.

WP1 und WP11 waren mit 1.4 und 1.6 daneben die anderen mit 0.2 bis 0.9 für uns auch O.K.

Aber mein Sprichwort besser geht immer wir sind aber dran.

Heinz und Ich freuen uns jetzt schon auf die nächste Herausforderung am 30.09.2017 1. Int. ADAC-Holsten-Classic....dann heißt es 2.00Uhr Aufstehen und auf nach Oldenburg/ Holstein.

Gruß Dieter

Ach ja da war doch der Sonntag der 10.09 2017

19.u.20.ADAC Club-Slalom Bremerhaven

Nach einer sehr kurzen Nacht machte ich mich auf den Weg nach Bremerhaven spät abends noch den Polo gewaschen denn so dreckig von der Rallye mochte ich nicht zum Slalom fahren.

Also war ich Sonntagmorgen 6.00 Uhr in Bremerhaven ich musste ja noch meine Reifen für den Slalom wechseln.

Unser Start der Klasse 2A ging um 8.00 Uhr los noch nicht ganz fertig kam Dennik auch schon und 10 Minuten später kam auch schon Dirk da war ja auch schon die halbe KL 2a da.Heinz Jabs der 4.Starter der KL 2a trudelte dann auch mal so langsam ein und schon waren die Fahrer von NAC-Bremen vollständig.

Leider besteht die Klasse in diesem Jahr fast nur vom NAC mit einer Ausnahme Heute mit Heinz Fischer vom Sportfahrer-Club-Bremerhaven der in diesem Jahr aber auch ein sehr starker Gegner ist.

Nach dem wir Papiere und TK erledigt hatten besichtigten wir die neue Strecke.

Dem Veranstalter ist in diesem Jahr eine Super Super gute Strecke gelungen ein Lob von den meisten Fahrern .Es wurden beide Veranstaltungen hintereinander gefahren der eine mag es der

andere nicht. Ich mit der Startnummer 11 durfte dann mal den Anfang machen im Trainingslauf eine Pylone unter das rechte Hinterrad genommen vielleicht das Tor zu klein.?????

Leider hat es der Streckenposten bis zum ersten Wertungslauf in unserer Klasse nicht gemerkt.(hatten dieses aber am Ende unserer Läufe Axel Haack gemeldet.)

Dennik wie immer zeigte uns wie es hier in Bremerhaven geht.(ich denke nur an 2016.)

Hier auch noch mal mein Glückwunsch 2mal Klassensieg eingefahren ..

Dirk 2 mal zweiter und der Rest der Klasse noch die restlichen Punkte für die Meisterschaft.

Heinz fuhr nur den ersten Lauf mit denn das war ein NFM-Lauf und da wurde er dritter und punktete auch.

Heute spielte der Wettergott mit herrlicher Sonnenschein .Helmut Nelson in der Klasse 3a holte auch noch gute Punkte einmal 3. u.4 und Jorgen in der 1b hatte auch seinen Spaß und will nächstes Jahr richtig loslegen auch Kai war vormittags da und schaute es sich erst mal an.

Gruß Dieter

Nächste Veranstaltung Verdener Clubslalom Ahlhorn-Flugpark

24.09.2017